Herzlich willkommen

Schulen
Stadt Bern

Übertrittselternabend 5. Klasse

Schule Manuel & Kirchenfeld Gaswerkareal
Schulkreis Kirchenfeld-Schosshalde

Ablauf des Abends



- Begrüssung & anwesende Schulleitungen vorstellen



- Ziele des Übertrittsverfahrens



- Ablauf & Termine in der 5. und 6. Klasse



- Beurteilungskriterien

(Fächer & Arbeitsverhalten)



Zyklus 3



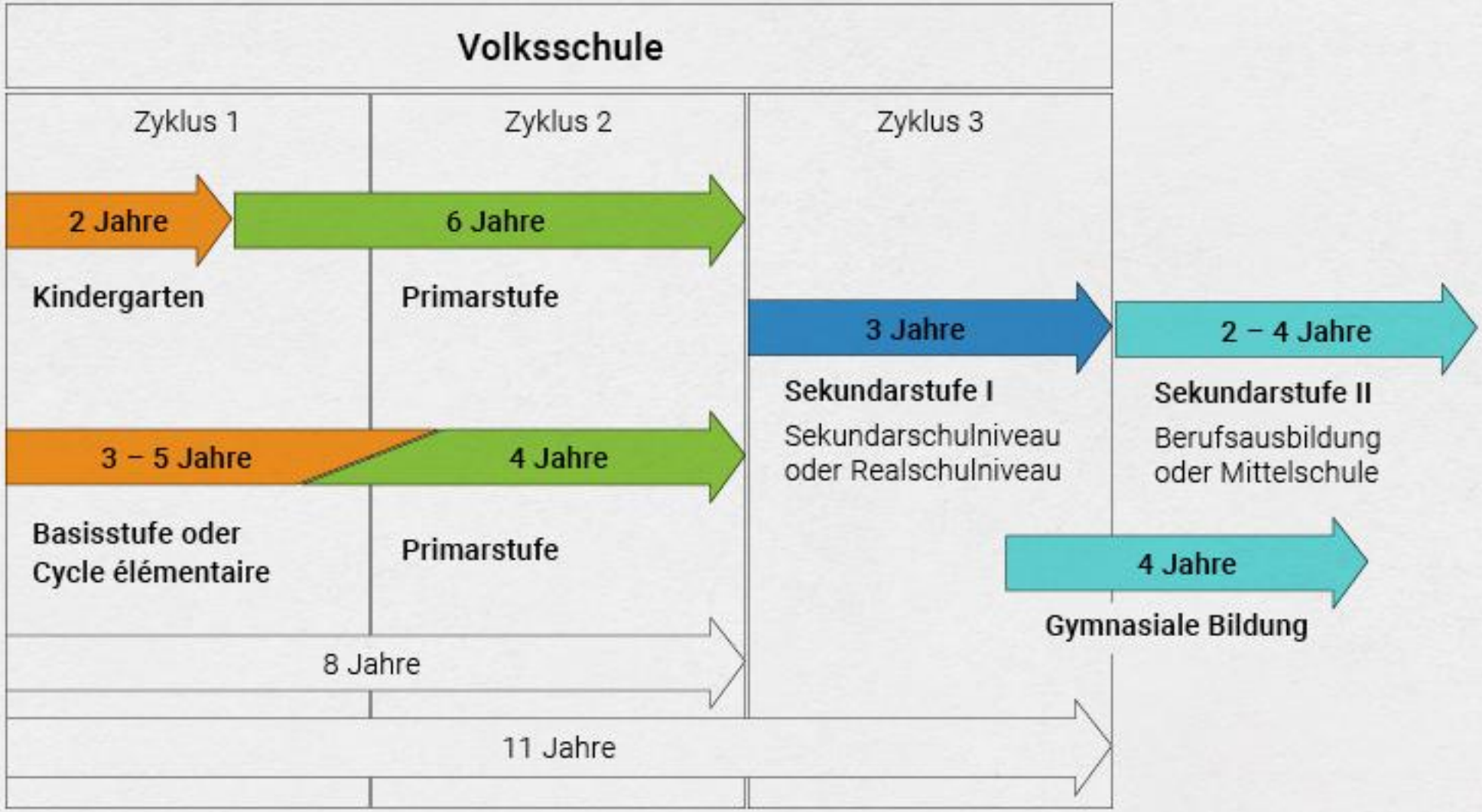
- Fragen & Austausch

Anwesende Schulleitungen

Dominique de Diesbach, Schulleitung Zyklus 2 Manuel

Petra Schläfli, Schulleitung Gaswerkareal Kirchenfeld

Roland Pürro, Stv. Schulleitung Zyklus 3 Manuel


Volksschule
Zyklus 1
Zyklus 2
Zyklus 3
2 Jahre
6 Jahre
Kindergarten
Primarstufe
3 Jahre
2 – 4 Jahre
Sekundarstufe I
Sekundarschulniveau
oder Realschulniveau
Sekundarstufe II
Berufsausbildung
oder Mittelschule
3 – 5 Jahre
4 Jahre
Basisstufe oder
Cycle élémentaire
Primarstufe
4 Jahre
Gymnasiale Bildung
8 Jahre
11 Jahre

Ziel des Übertrittsverfahrens

Kinder werden entsprechend ihrer Fähigkeiten gefördert.

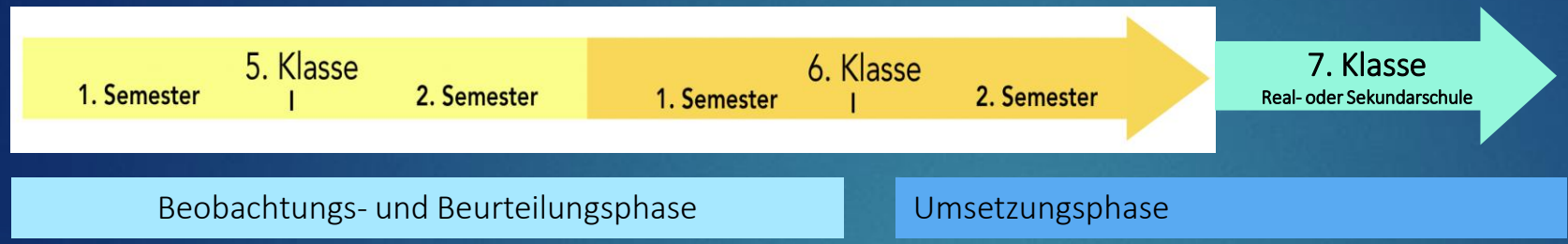
Kein Stress: Es ist ein langfristiger Prozess, keine Momentaufnahme.

Zielorte der Sekundarstufe I:

- Sekundarschule (Sek-Niveau)
- Realschule (Real-Niveau)
- (Zuteilung erfolgt primär in Deutsch, Französisch und Mathematik)



Zeitlicher Ablauf – Übertrittsverfahren



Im Übertrittsverfahren wird der Lern- und Entwicklungsprozess
Ihres Kindes während einer langen Phase beobachtet und beurteilt.

Die Beobachtungs- und Beurteilungsphase des Übertrittverfahrens endet nach dem 1. Semester der 6. Klasse.

Am Ende des Übertrittverfahrens werden Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und ihrer mutmasslichen Entwicklung (Prognostische Beurteilung) dem entsprechenden Schultyp (Sek/Real) zugewiesen.

5. Klasse	
1. Semester	Elterninformationsabend „Übertritt Sek I“
bis Ende Februar	Standortgespräch
Ende 5. Klasse	Abgabe Beurteilungsbericht (Zeugnis)

6. Klasse	
bis Mitte November	Abgabe des Zwischenberichts
bis Mitte Januar	Abgabe Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll
vor Mitte Februar	Übertrittsgespräche abgeschlossen
bis Mitte Februar	Allfällige Anmeldung zur Kontrollprüfung
Ende März	Die Eltern erhalten das von der SL unterschriebene Übertrittsprotokoll.

Zeitlicher Ablauf – 6. Klasse

01

Mitte November:

Abgabe des schriftlichen Zwischenberichts an die Eltern.

02

Mitte Januar:

Abgabe des offiziellen Übertrittsberichts- und protokolls.

03

Mitte Februar:

Durchführung der finalen Übertrittsgespräche.

04

März:

Kontrollprüfung für Schülerinnen und Schüler ohne gemeinsamen Antrag.

Was wird beurteilt?

Fachliche Leistungen in den Hauptfächern:	• Deutsch • Französisch • Mathematik
Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten:	• Kann sich das Kind konzentrieren? • Arbeitet es selbstständig und ausdauernd? • Wie geht es mit schwierigen Aufgaben um?


Beurteilung der fachlichen Kompetenzen in den Bereichen Deutsch, Französisch, Mathematik durch die Lehrperson
Selbstbeurteilung der Schülerinnen und Schüler
Beobachtungen der Eltern
Beurteilung der Personalen, Sozialen & Methodischen Kompetenzen

Beobachtungshilfen für Eltern

- ✓Lernt ihr Kind gerne? Ist es interessiert?
- ✓ Kann es sich gut konzentrieren?
- ✓ Hat es eine gewisse Ausdauer?
- ✓ Begreift es rasch, worum es bei einer anstehenden Aufgabe geht?
- ✓ Wie geht es vor, wenn es eine Aufgabe löst?
- ✓ Entwickelt es eigene Lernstrategien?
- ✓ Mutet es sich auch schwierigere Aufgaben zu?
- ✓ Arbeitet es selbstständig?
- ✓ Arbeitet es sorgfältig?
- ✓ Erledigt es seine Hausaufgaben unaufgefordert?

[Briefkopf des Standorts/Datum einfügen]

Zwischenbericht November 20__

Klasse 6__

Schülerin / Schüler	

Beurteilung Fachkompetenz

Übertrittsrelevante Fächer	*sehr gut*	*gut*	*genügend*	*ungenügend*	*Tendenz/Bemerkung*
Mathematik					
Deutsch					
Französisch					

Beurteilung personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann…	*trifft selten zu* ← → *trifft meistens zu*				
…zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen					
…Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen					
…über das eigene Lernen nachdenken					

→ bei Rückfragen bitte ich Sie, direkt mit mir Kontakt aufzunehmen

Unterschrift der Klassenlehrperson: _____

Rückgabe bis: _____

Eingesehen am:

Unterschrift Schülerin/Schüler: _____

Unterschrift Eltern: _____

Kommentar:

Name: Vorname:

Schulort: Kalenderjahre:

Fortlaufende Zählung der Kindergarten- und Schuljahre: Im Pensum

Besucht den Unterricht als

Ansichtsexemplar
in Applikation verfügbar

Übertrittsbericht

Primarstufe - Sekundarstufe I

Der Übertrittsbericht gibt Auskunft über die Fachkompetenz in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch sowie über die personalen Kompetenzen. Er enthält die Beurteilung des vergangenen Semesters. Der Übertrittsbericht wird mit der Schülerin/dem Schüler und ihren/seinen Eltern am Übertrittsgespräch besprochen.

Übertrittsrelevante Fächer	Beurteilung Fachkompetenz			
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Mathematik	☐	☐	☐	☐
Deutsch	☐	☐	☐	☐
Französisch	☐	☐	☐	☐

Personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann		trifft selten zu ← → trifft meistens zu			
» zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐
» Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐
» über das eigene Lernen nachdenken	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐

Datum: Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer:

Vom Übertrittsbericht wurde Kenntnis genommen:

Datum: Die Eltern:

Datum: Die Schülerin/der Schüler:

1/1

Offizielles Dokument der öffentlichen Volksschule des Kantons Bern | BU21/2018.08

Übertrittsrelevante Fächer	Beurteilung Fachkompetenz			
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Mathematik	☐	☐	☐	☐
Deutsch	☐	☐	☐	☐
Französisch	☐	☐	☐	☐

Personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann		trifft selten zu ← → trifft meistens zu			
» zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐
» Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐
» über das eigene Lernen nachdenken	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐

Name: Vorname:

Schulort: Kalenderjahre:

Fortlaufende Zählung der Kindergarten- und Schuljahre: Im Pensum

Besucht den Unterricht als

Ansichtsexemplar
in Applikation verfügbar

Übertrittsprotokoll

Primarstufe - Sekundarstufe I

Zuweisung für das 7. Schuljahr

Bei der Abgabe an die Eltern sind die ersten beiden Zeilen des Übertrittsprotokolls ausgefüllt (Zuweisung aus der Sicht der Lehrperson und Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers).

1) Übertrittsgespräch	Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek
Zuweisung aus Sicht der Lehrperson	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zuweisung aus Sicht der Eltern	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐ **Gemeinsamer Antrag**	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐ **Kein gemeinsamer Antrag**												

Datum: Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer:

Die Schülerin/der Schüler: Die Eltern:

2) Kontrollprüfung

Kommt kein gemeinsamer Antrag zustande, können die Eltern das Kind für die Kontrollprüfung anmelden. Das Kind muss die Prüfung **in allen drei übertrittsrelevanten Fächern** absolvieren. Die Prüfungsresultate sind massgebend für den Übertrittsentscheid.

☐ Die Eltern melden hiermit ihr Kind für die Kontrollprüfung an (spätester Anmeldetermin 20. Februar bei der Klassenlehrperson).

☐ Die Eltern verzichten auf die Anmeldung zur Kontrollprüfung. Die für das 6. Schuljahr zuständige Schulleitung entscheidet über die Zuweisung der Schülerin oder des Schülers.

Datum: Die Eltern:

3) Zuweisung	Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek
Aufgrund der Resultate der Kontrollprüfung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

4) Übertrittsentscheid	Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Datum: Die Schulleitung:

Rechtsmittelbelehrung:
Beschwerden gegen den Übertrittsentscheid sind innert 30 Tagen schriftlich und begründet beim zuständigen Schulinspektorat einzureichen.

1/1

Offizielles Dokument der öffentlichen Volksschule des Kantons Bern | BU21/2018.08

☐ In der Applikation zum Auswählen.

1) Übertrittsgespräch	Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek
Zuweisung aus Sicht der Lehrperson	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zuweisung aus Sicht der Eltern	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐ **Gemeinsamer Antrag**	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐ **Kein gemeinsamer Antrag**												

Datum: Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer:

Die Schülerin/der Schüler: Die Eltern:

Das Übertrittsgespräch

- Das Gespräch findet von Mitte Januar bis Mitte Februar statt.
- Es nehmen Eltern, Kinder und Lehrpersonen teil.
- Die Eltern bringen den Übertrittsbericht und das ergänzte Übertrittsprotokoll ans Gespräch mit.
- Ziel des Übertrittsgespräch ist es, zu einem gemeinsamen Zuweisungsantrag zu einem Schultyp der Sekundarstufe I (Zyklus3) zu gelangen.

Kein gemeinsamer Antrag

1) Übertrittsgespräch	Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek
Zuweisung aus Sicht der Lehrperson	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zuweisung aus Sicht der Eltern	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐ **Gemeinsamer Antrag**	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐ **Kein gemeinsamer Antrag**												

Kontrollprüfung

01

Die Kontrollprüfung ist ein kantonal einheitlicher Test.

02

Die Prüfung muss in allen drei Fächern (D/F/M) abgelegt werden
⇨ Das Prüfungsergebnis ersetzt die Zuweisungsempfehlung

03

Die Anmeldung muss bis am 20. Februar schriftlich erfolgen.

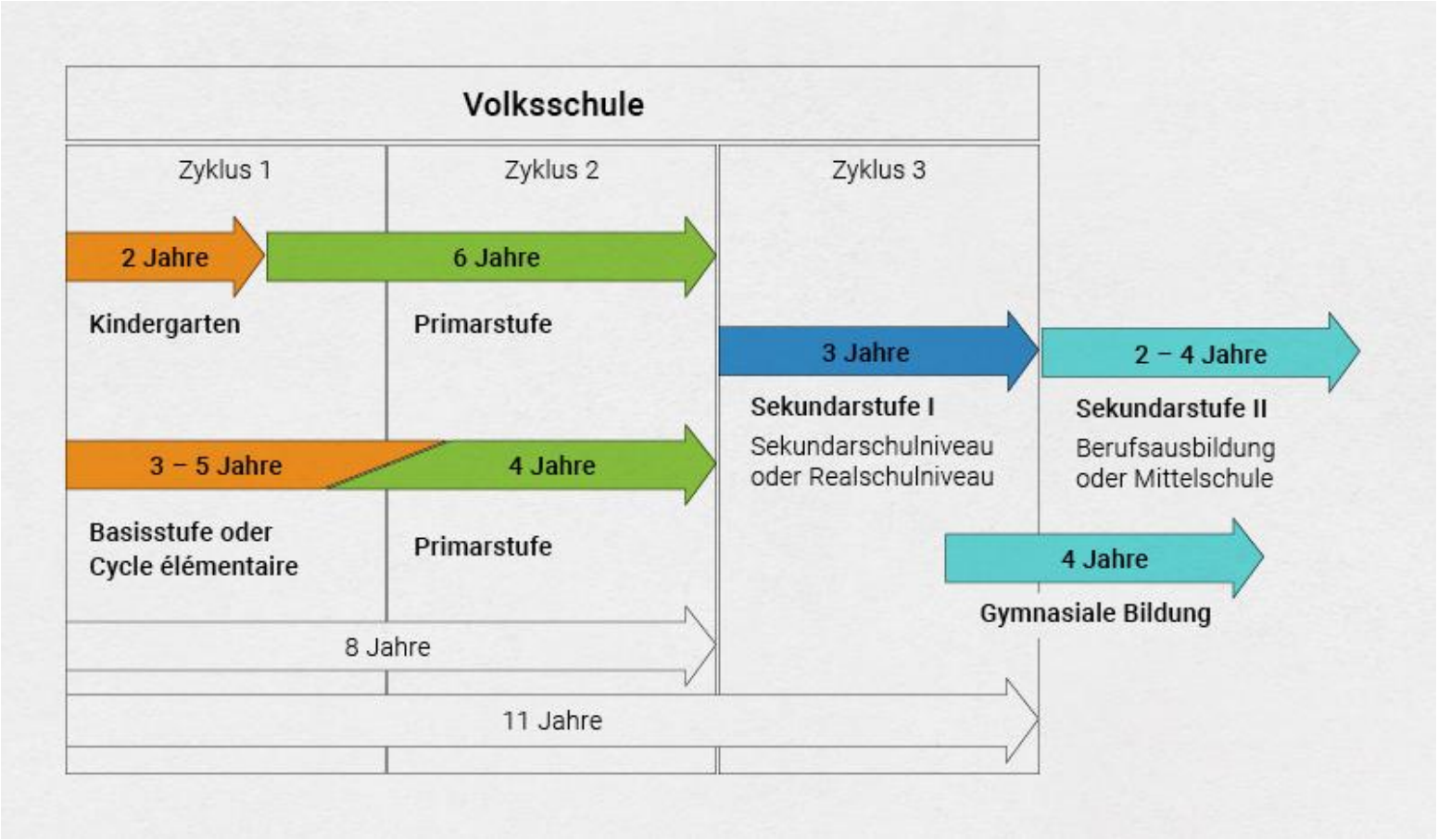
04

Die Kontrollprüfung findet im März statt.

05

Die Prüfungsanforderungen können auf der Webseite der Erziehungsdirektion des Kantons Bern heruntergeladen werden.

Zyklus 3


Volksschule
Zyklus 1
Zyklus 2
Zyklus 3
2 Jahre
6 Jahre
Kindergarten
Primarstufe
3 Jahre
2 – 4 Jahre
Sekundarstufe I
Sekundarschulniveau
oder Realschulniveau
Sekundarstufe II
Berufsausbildung
oder Mittelschule
3 – 5 Jahre
4 Jahre
Basisstufe oder
Cycle élémentaire
Primarstufe
4 Jahre
Gymnasiale Bildung
8 Jahre
11 Jahre

Schulmodell 4 Zyklus 3



Unterricht in Mischklassen



In den Hauptfächern: Niveaugetrennte Lernziele, Lehrmittel und Material



In den anderen Fächern: Gemeinsame Lernziele, Lehrmittel und Material



In allen Fächern: Individuelle Differenzierung nach Expertise der Lehrperson.

Unterjähriger Niveauwechsel

Auf Expertise der Fachlehrperson

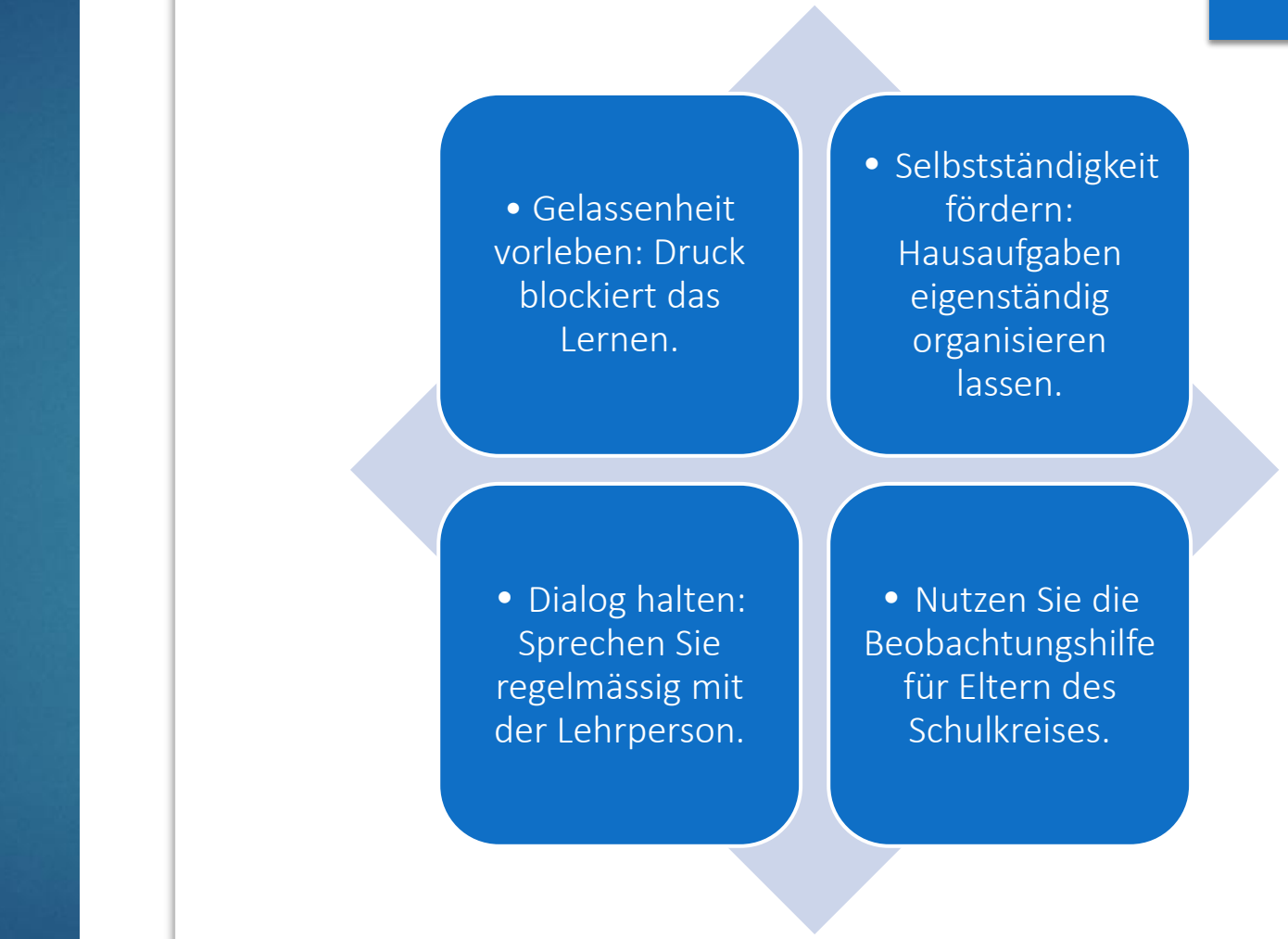
In Absprache mit Eltern

Per Verfügung der Schulleitung

Das Modells 4 fördert

- die Integration
- die Chancengleichheit
- den Zusammenhalt der Klasse

Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?



Fragen & Diskussion



- Haben Sie noch Fragen zum Ablauf?



- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und das Vertrauen!